

Zu TOP 2 – Vorstellung Friedhofsplanung Laufen

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2018 festgelegt, dass eine neue Bestattungsform auf dem Friedhof in Laufen angeboten werden soll – Grabstelen der Firma Kunstschmiede Bergmeister aus gerostetem Stahl mit Bronzeplatten (siehe Flyer in der Anlage). Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Beschaffung wurden 2019 in den Haushalt eingestellt und das Material auch beschafft. Nun geht es darum, das neue Grabfeld auf dem Friedhof in Laufen anzulegen. Entsprechende Grabnutzungsgebühren wurden bereits anlässlich der letzten Gebührenanpassung der Friedhofssatzung Ende 2019 in die Satzung mit aufgenommen.

Ein weiteres Thema war in der Vergangenheit immer wieder auch die innere Erschließung des Friedhofes Laufen mit Maschinen- und Fußwegen. Hier konnte man sich bislang auf keine Lösung festlegen.

Um nun nicht konzeptlos irgendwo ein neues Grabfeld anzulegen, war der Wunsch aus der Mitte des Gemeinderates den Friedhof in Laufen zu überplanen, um so für die Zukunft die nächsten Bauabschnitte und Grabbelegungen geordnet vornehmen zu können. Hierzu gehören neben dem neuen Grabfeld auch gestalterische Aspekte, künftige Grabfeldbelegungen und die innere Erschließung mit der Anlage von Maschinen- und Fußwegen. Die Planung soll einen langfristigen Leitfaden darstellen, der erst nach und nach umgesetzt werden soll/ kann – auch bedingt durch die aktuellen Gräberbelegungen.

Die Verwaltung hat sich deshalb Ende letzten Jahres mit Frau Landschaftsarchitektin Anette Traub aus Fichtenberg in Verbindung gesetzt. Sie hat ihr Büro in Schwäbisch Hall. Frau Traub hat Erfahrung mit entsprechenden Friedhofsplanungen und wird dem Gemeinderat einen Planentwurf vorstellen. Begleitet wurden diese Planungen und Überlegungen durch verschiedene Ideen und Anregungen unserer Gemeinderätin Dr. Natascha Schmitt und unserer früheren Gemeinderätin Sabine Mertzluft. Die beiden haben sich viel Zeit genommen und verschiedene Friedhöfe in der Region, aber auch drüber hinaus wie in z. B. Karlsruhe angeschaut und Ideen/ Impulse eingebracht. Den beiden an dieser Stelle eine herzliches Dankeschön für die Bemühungen.

Den von Frau Traub ausgearbeiteten und mit der Verwaltung abgestimmten Planentwurf möchten wir nun dem Gemeinderat zur Beratung vorlegen. Sobald der Friedhofsplan Laufen beschlossen wurde, kann dann im ersten Bauabschnitt das neue Grabfeld für die Grabstelen „VINCULA“ in Angriff genommen werden.

Wir denken, dass diese neue Angebotsform gut angenommen wird und sowohl für Erd- wie auch Urnenbestattungen Anklang findet. Betonen möchten wir, dass es sich hier um keine Urnengrabstelen handelt, sondern um Grabstelen bei denen sowohl Erd- als auch Urnenbestattungen im Boden möglich sind.

Im Nachgang wäre es wohl auch sinnvoll sich für den Friedhof in Sulzbach Gedanken zu machen. Die Bestattungskultur und die Nachfrage nach verschiedenen Begräbnisformen ändern sich stark. Daher wäre auch hier eine längerfristige Planung vor Vorteil.

VORTEILE FÜR ANGEHÖRIGE

- Würdevolle Begräbnisstätte, ästhetisch vereinheitlicht, in der der Verstorbene aber dennoch seinen individuellen Platz und Namen hat.
- Kostengünstige und kalkulierbare Bestattungsform, da Stelen und Namensplatte schon vorgegeben sind.
- Kein Pflegeaufwand. Die Angehörigen zahlen die Kosten der Pflege beim Erwerb der Grabstelle mit den Friedhofsgebühren.
- Es gibt einen konkreten, bereits gestalteten Ort für die persönliche Trauer.

VORTEILE FÜR GEMEINDE BZW. FRIEDHOFSTRÄGER

- Hochwertige und ansprechende Gestaltung eines neuen Bestattungsortes, leicht integrierbar in die Friedhofslandschaft.
- Ausgesuchte, nachhaltige und pflegeleichte Materialien.
- Angebot an die wachsende Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen mit geringem Pflege- und Kostenaufwand.
- Einfache Organisation und Kalkulation durch feste Preisvereinbarung.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gern für weitere Fragen, auch im Rahmen einer Ortsbesichtigung, zur Verfügung.

Matthias Larasser-Bergmeister

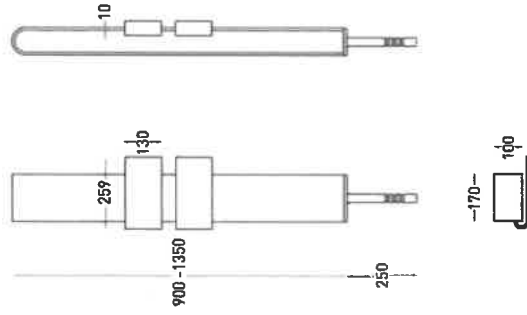


**KUNSTSCHMIEDE
BERGMEISTER**

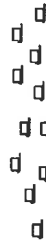
LANGWIED 15 · D-85560 EBERSBERG
TEL 08092/240 34 · FAX 08092/240 36
INFO@BERGMEISTER-KUNSTSCHMIEDE.DE
WWW.BERGMEISTER-KUNSTSCHMIEDE.DE

Das Design der Grabsteine ist eingetragen und europaweit geschützt.

AUFBAU DER STELEN



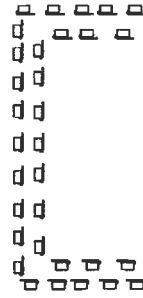
GRUPPIERUNGSVARIANTEN



lose Gruppierung



radiale Gruppierung



Gruppierung im Karree



GRABSTELEN VINCULA

Für eine zeitgemäße Bestattungskultur



**KUNSTSCHMIEDE
BERGMEISTER**

GRABSTELN VINCULA

WANDEL IN DER BESTATTUNGSKULTUR

Unser Umgang mit dem Tod und unsere Art zu trauern verändern sich. Das wird auf den Friedhöfen bereits sichtbar. Die Bestattungsformen werden individueller und sind zunehmend weniger an traditionelle Bestattungsarten und -orte gebunden. Zudem möchten viele ihren Nachkommen eine regelmäßige und aufwendige Grabpflege ersparen. Entsprechend sinkt die Zahl der Erdbestattungen und steigt die Nachfrage nach kleineren oder anonymen Grabstätten wie Urnengräbern oder Baumbestattungen. Die Bestattungskultur erlebt eine tiefgreifende Umgestaltung, auf die Friedhofsträger, Kommunen, Kirchen und auch Bestattungsunternehmer reagieren müssen.

EINE NEUE GRABGESTALTUNG

Matthias Larasser-Bergmeister, Inhaber der Kunstschmiede Bergmeister, akademischer Bildhauer und Leiter der größten privaten Sammlung historischer Grabkreuze des süddeutschen Raums, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit neuen Formen der Grabgestaltung. Für den veränderten Bedarf hat er ein zeitgemäßeres Format entwickelt, das an einem harmonisch ausgestalteten Ort die anonymen mit der individuellen Bestattung verbindet.

EIN MODULARES KONZEPT

Das Prinzip ist ebenso einfach wie die Ästhetik zurückhaltend und taktvoll schlicht ist. Unterschiedlich hohe Stelen aus gerostetem Stahl werden nach Vorgabe des Ortes und des Auftraggebers gruppiert. Die Variationsmöglichkeiten sind beliebig: mehrere kleine Gruppen, in Parkkonzept eingepasste Anordnung, Einzelgrab-Anlage. Im Ganzen ergibt sich daraus ein ansprechendes Gegenüber für die Hinterbliebenen und ein persönlicher Ort der Erinnerung.

Die Stelen werden auf dem Friedhof verortet und aufgestellt und erst danach werden dort Urnen in die Erde gesetzt. In unterschiedlichen Höhen können auf Wunsch Namensschilder aus dunkel patiniertem Bronzeblech montiert werden, ein bis drei pro Stele. Die Namenszüge der Verstorbenen werden per Hand mit einheitlicher Schriftart, -größe und Ausführungstechnik eingemeißelt.

Die Stelen sind so gefertigt, dass die Montage auf dem Friedhof der kommunale Bauhof übernehmen kann. Die Namensschilder werden nach Bedarf angefertigt und montagefertig postalisch zugesandt. Ebenso kann die Stelengruppe nach Bedarf erweitert werden oder können neue Gruppierungen den Friedhof um eine zeitgemäße Landschaftsgestaltung ergänzen.

Dieses neue Bestattungskonzept wurde von einigen Gemeinden bereits ausgesprochen gut angenommen und wird teilweise bereits um die ursprünglich geplante Größe erweitert.

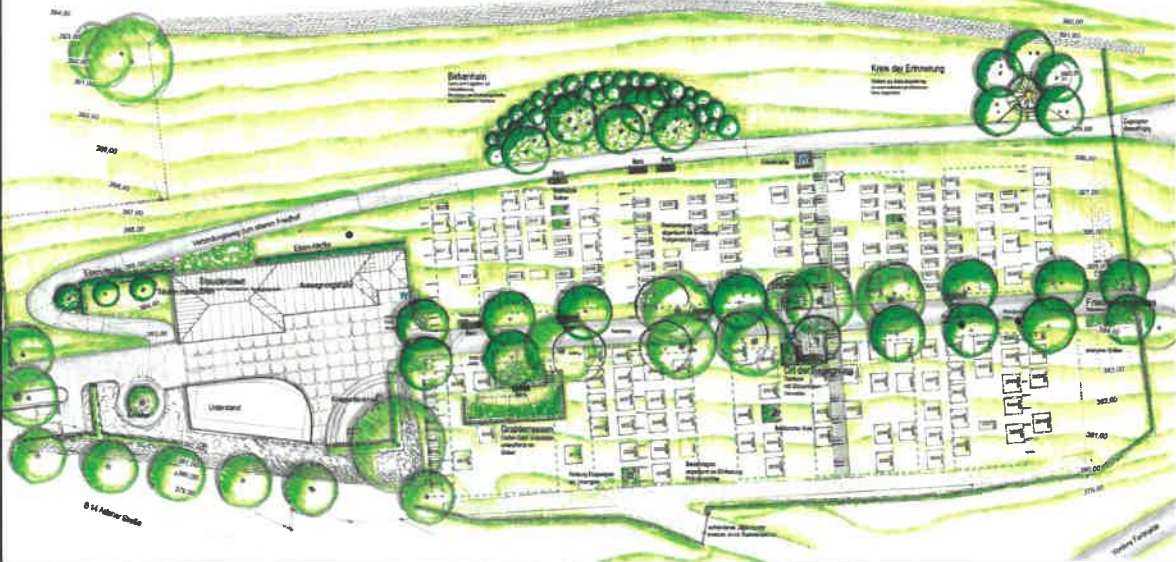


Fotos: Auerbach, Schmidt

STELLENFELD AUF DEM WALDFRIEDHOF UNTERSCHLEISSHEIM



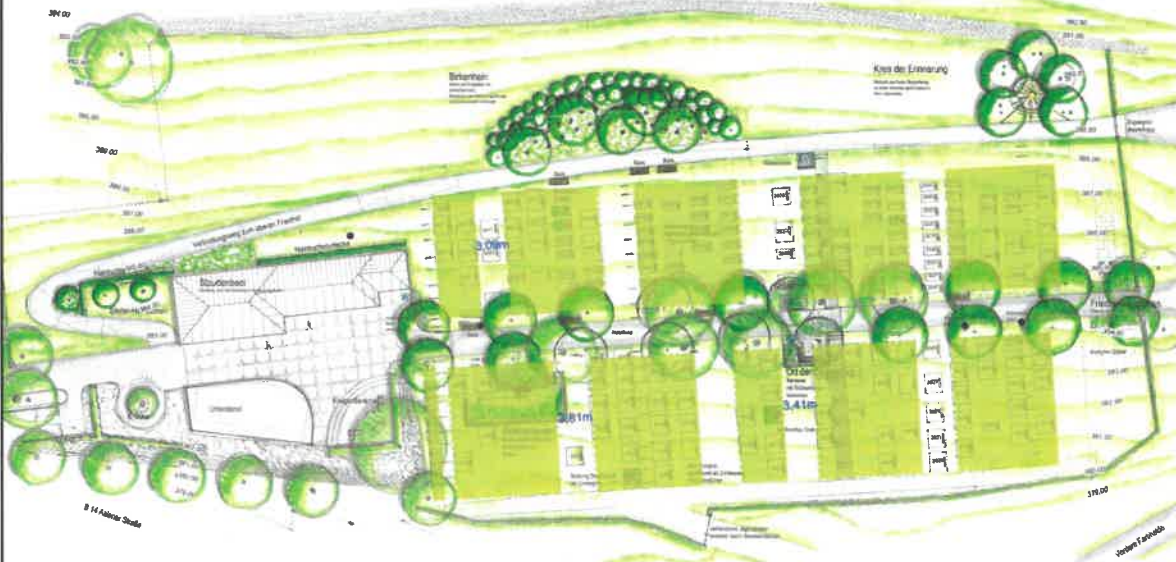
Friedhof Laufen | Vorentwurfsplanung



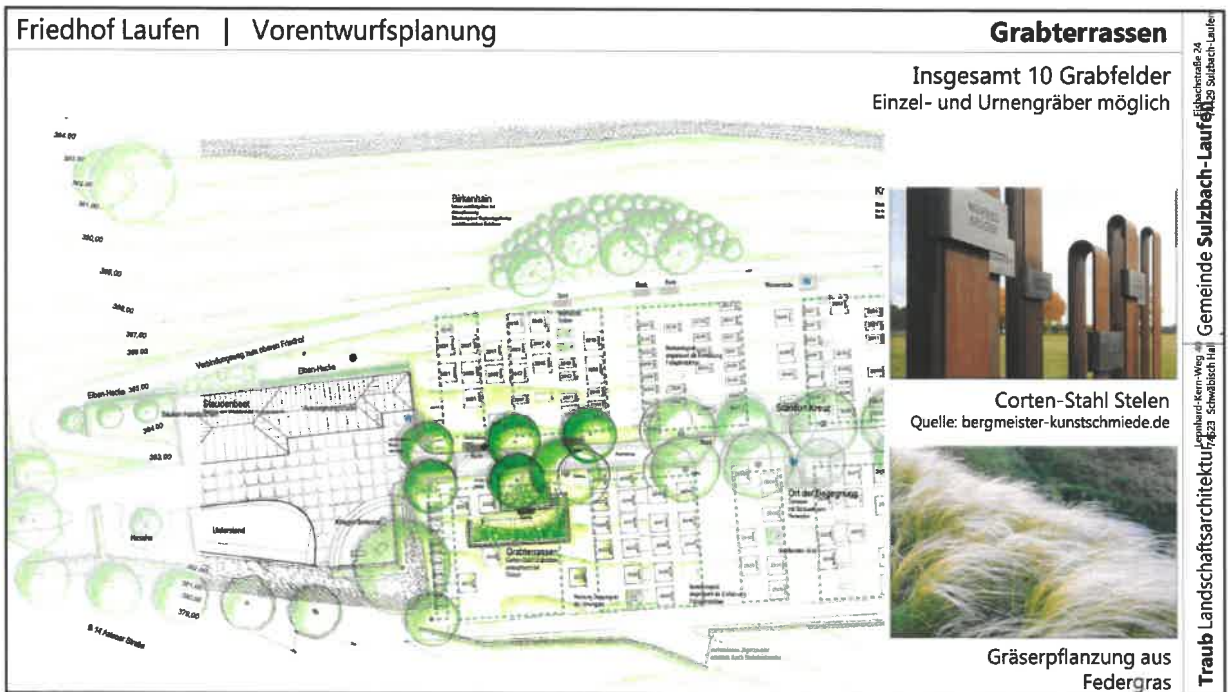
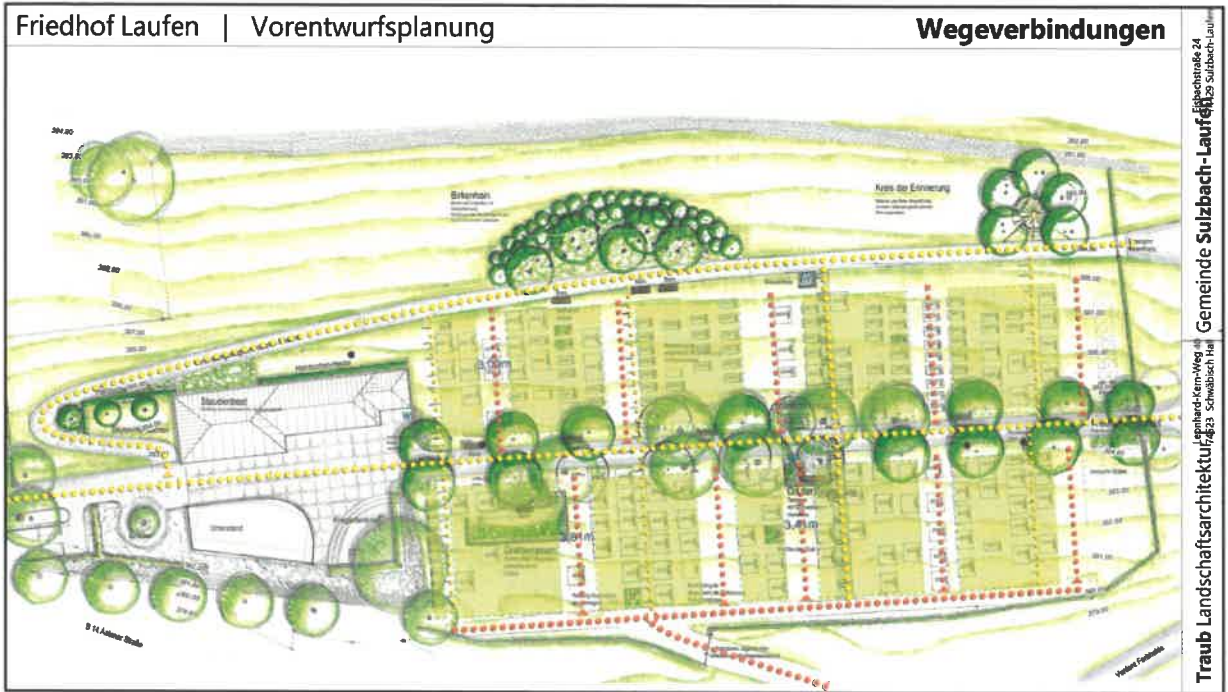
Traub Landschaftsarchitektur | Ingenieurbüro Weg | Eigenstraße 24 | 72333 Sulzbach-Laufen | Gemeinde Sulzbach-Laufen | Schwäbisch Hall

Friedhof Laufen | Vorentwurfsplanung

Einteilung Grabfelder



Traub Landschaftsarchitektur | Ingenieurbüro Weg | Eigenstraße 24 | 72333 Sulzbach-Laufen | Gemeinde Sulzbach-Laufen | Schwäbisch Hall



Friedhof Laufen | Vorentwurfsplanung **Ort der Begegnung**

Terrasse als Zentraler Sitzplatz an der Wasserstelle
Neuer Platz für vorhandenes Kreuz

Vorhandenes Kreuz
Quelle: Privatfoto

Traub Landschaftsarchitektur | Leimbach-Kern-Weg 14/15 | 7423 Schwabach | Tel. 07141 949-0 | www.traub-architektur.de

Gemeinde Sulzbach-Laufen

Friedhof Laufen | Vorentwurfsplanung **Aufgang oberer Friedhofsbereich**

Neuer Verbindungsweg zum oberen Friedhofsbereich

Neuer Verbindungsweg zum oberen Friedhofsbereich

Traub Landschaftsarchitektur | Leimbach-Kern-Weg 14/15 | 7423 Schwabach | Tel. 07141 949-0 | www.traub-architektur.de

Gemeinde Sulzbach-Laufen

